

Gastroenterologie 2019 · 14:314
<https://doi.org/10.1007/s11377-019-0363-0>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2019



GARPS

Gastroenterologische Arbeitsgemeinschaft
Rheinland-Pfalz /Saarland

**Gastroenterologische
Arbeitsgemeinschaft
Rheinland-Pfalz/Saarland (GARPS)**
Kastanienweg 4
67146 Deidesheim
Tel. 06326/962887
www.garps.de

Redaktion V. i. S. d. P.
Prof. Dr. P. Galle
I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz

Prof Dr. R. Jakobs
Medizinische Klinik C
Klinikum der Stadt Ludwigshafen
Bremerstraße 79
67063 Ludwigshafen

Prof. Dr. F. Lammert
Klinik für Innere Medizin II
Universitätsklinikum des Saarlandes
Kirrberger Straße 100
66421 Homburg/Saar

Neues Else Kröner- Forschungskolleg in Mainz

Die Universitätsmedizin Mainz richtet ab 2019 ein Else Kröner-Forschungskolleg mit dem Titel:

„Von chronischer Inflammation zur Krebsentstehung: Die Bedeutung des Leber-Mikromilieus für die Entwicklung und Progression von Lebertumoren“ ein. Am 4. April 2019 fand an der Universitätsmedizin Mainz das Auftaktsymposium für das Else Kröner Forschungskolleg Mainz statt (Abb. 1). Mit über 60 Teilnehmern und der Vorstellung von 16 Arbeitsgruppen aus unterschiedlichen klinischen und theoretischen Einrichtungen der Universitätsmedizin Mainz hat das Symposium den Grundstein für die interdisziplinäre Ausbildung der Kollegiaten in Mainz gelegt.

Leberkrebs ist eine tödliche Erkrankung. Über die letzten Jahrzehnte ist eine stetig ansteigende Erkrankungsrate in Deutschland und praktisch allen Industrieländern zu verzeich-

nen, so dass Lebertumore zu einem zunehmenden Problem für unser Gesundheitswesen avanciert sind. Das Else Kröner-Forschungskolleg Mainz beschäftigt sich mit den grundlegenden Vorgängen, die die Entstehung von Leberkrebs begünstigen und das Voranschreiten der Erkrankung beeinflussen. Ziel des Forschungskollegs ist es, durch patientennahe, innovative Forschung neue diagnostische und/oder therapeutische Strategien zu entwickeln. Das Forschungskolleg ist unter dem Dach der Mainz Research School of Translational Biomedicine eng in die ausgewiesene klinische und grundlagen-wissenschaftliche Landschaft an der Universitätsmedizin Mainz eingebettet. Das Forschungskolleg schließt alle Ärzte (Clinician Scientists) und Naturwissenschaftler (Medical Scientists) aus klinischen, präklinischen und theoretischen Disziplinen ein, die an der Versor-

ung von Leberkrebspatienten beteiligt sind.

Das vordringliche Ziel des Else Kröner-Forschungskollegs Mainz ist es, jungen Clinician Scientists eine interdisziplinäre und nachhaltige Perspektive in diesem vielversprechenden Themengebiet zu geben und damit die zukünftige Versorgung von Patienten mit Leberkrebs zu verbessern. In das Forschungskolleg Mainz sollen insgesamt 10 Kollegiaten aufgenommen werden. Die ersten Kollegiaten werden

im Sommer 2019 ausgewählt. Die Else Kröner-Fresenius-Stiftung fördert das neue Forschungskolleg für die Dauer von drei Jahren mit insgesamt einer Million Euro.

**Jens Marquardt, Beate Straub
und Hauke Lang**
Sprecher des EKF Mainz

**Weiterführende Informationen zur
Antragstellung**
<http://www.unimedizin-mainz.de/transmed/qualification-programs/else-kroener-forschungskolleg-mainz.html>



Abb. 1 ▲ Auftaktsymposium EKF Mainz 2019. Das Bild zeigt beteiligte Wissenschaftler und Arbeitsgruppenleiter auf dem Auftaktsymposium 2019 in Mainz